

# Rezensionen von Buchtips.net

## Jo Nesbø: Leopard

### Buchinfos

Verlag: [Econ Ullstein List Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Krimi](#)  
ISBN-13: 978-3-550-08774-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))  
Preis: 21,95 Euro (Stand: 23. Juni 2024)

Nachdem der Schneemann Harry an seine persönliche und intimste Schmerzgrenze gebracht hat, zieht er sich in den Gassen Honkongs zurück, besser gesagt taucht ab. Dort gibt er sich seinem neuesten Sucht, dem Opium, hin. Bis er eines Tages von Kaja, einer neuen Polizistin im Morddezernat ausfindig gemacht und zur Rückkehr nach Oslo gezwungen wird. Zwei Frauen sind auf grausame, aber bisher unerklärliche Weise, zu Tode gekommen. Beiden gemein sind 24 Stichverletzungen im Mund, die wohl zum Tod geführt haben müssen. Harry ist natürlich nicht gern gesehen unter seinen Kollegen, aber jetzt hat er noch einen anderen Widersacher, das Kriminalamt mit dem neuen Chef Mikael Bellman. Dieser will alle Mordfälle für sich haben, so auch dieses besonders medienwirksamen Fall.

Es entbrennt ein Wettlauf zwischen dem Kriminalamt und dem Morddezernat, welchen Harry sehr gut für sich zu nutzen versteht.

Ich muss wohl nicht betonen, wie gut es Nesbø wieder gelingt einen vielschichtigen und tiefgründigen Roman zu schreiben, die Gesellschaft mit der Doppelmoral und dehnbaren Gesetze hinters Licht zu führen, ganz zu schweigen von seinem Handling mit der Leserschaft.

Der Roman ist umfangreich, detailliert und Nesbøs Begeisterung für seinen Protagonisten ist hier noch offenkundiger. Er erspart Harry nichts. Als ob der abgeschnittene Mittelfinger nicht schon markant genug ist, werden auch andere Körperteile im Laufe des Geschehens auf die Probe gestellt. Hoffentlich endet er nicht zum Schluss der Serie als entstelltes Alkohol-Monster.

Harrys Psycho hat nach dem "Schneemann" einen herben Knacks abbekommen. Rakel und Oleg sind weg, er weiß nicht wohin. Sein Herz hat sich in Alkohol und Opium einen wirksamen Tröster gesucht. Typisch für Harry, sein Binchdrinking... Kaum gerät er in einem Fall an seine Grenzen, lässt auch alle anderen Vorhaben fallen und betrinkt sich über die Besinnungslosigkeit hinaus.

Wieder kann ich diesen Roman nur grenzenlos empfehlen! Man kann die unlogischen Wendungen und Harrys Unbesiegbarkeit bekritteln, aber es geht noch. Ich gönne es ihm, dass er wenigstens versteht, sich jedes Mal aus der Scheiße zu ziehen! Vielleicht, hoffentlich, gelingt Nesbø eine gute Wendung, damit es nicht zu abgehoben wirkt. Aber ernsthaft, was wäre ein Protagonist, wenn nicht am Schluss der Strahlemann? Zumindest was seine Ermittlungen angeht, bei mehr strahlt Hole wohl kaum. Warum der Roman aber auf Deutsch "Leopard" und nicht auch "Panzerherz" heißt, kann ich nicht verstehen und macht auch keinen Sinn.

Wieder kann ich diesen Roman nur grenzenlos empfehlen!

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Diyani Dewasurendra](#)  
[29. November 2011]